

484420-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – APFKIN_off_verf
OJ S 140/2025 24/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgemeinschaft Reichling

E-Mail: rathaus@apfeldorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: APFKIN_off_verf

Beschreibung: Die geplanten Maßnahmen beabsichtigen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 vom 31.03.2023 (Gigabit-RL 2.0) in den Projektgebieten der Gemeinde Apfeldorf (LOS_1) und der Gemeinde Kinsau (LOS_2) die Errichtung eines nachhaltigen sowie zukunfts- und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (Gigabit-Netz) in den unterversorgten Gebieten umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 94a3e8b2-94aa-4225-adf7-c99898173454

Interne Kennung: APFKIN_off_verf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Untergasse 3

Stadt: Reichling

Postleitzahl: 86934

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verwaltungsgemeinschaft (VG) Reichling bestehend aus den Gemeinden Apfeldorf und Kinsau.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 890 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YB25GUX Je nach Bieterkonstellation sind folgende Erklärungen abzugeben: - Anlage E_1 / Bietererklärung mit Angabe von

vollständigem Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten sowie Erklärung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft, dass - keine gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Planungsbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen vorhanden sind, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber einen gegenwärtigen oder zukünftigen Interessenkonflikt auszulösen. - die berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder diese im Rahmen der Eignungsleihe durch Dritte erfüllt werden (gem. Angaben in Anl. E_3 / Nachunternehmererklärung) - der Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis gesetzt und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise vorgelegt werden falls sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben - Anlage E_2 / Bietergemeinschaften (falls zutreffend) Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorgelegt werden: - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; - in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbeteiligungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss. Mehrfachbeteiligungen stellen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften dar. - Anlage E_3 / Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend) Falls sich der Bieter (bzw. die Bietergemeinschaft) hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von vollständigem Firmennamen des Nachunternehmers, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten; Beschreibung, der vom Drittunternehmen zu erbringenden Leistungen und der vom Drittunternehmen zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie eine Erklärung, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung dazu einreicht, dass - im Falle der Auftragserteilung die für die Erbringung der Leistung erforderlichen Mittel des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden; - die Eignung nach den Anforderungen dieser EU Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen nachgewiesen wird; - für den Fall, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft in dem o.g. Vergabeverfahren zum Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung Kapazitäten in Anspruch nimmt, erklärt wird, dass im Auftragsfall die Leistungen erbracht werden, für die diese Kapazitäten benötigt werden; und - soweit Kapazitäten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit geliehen werden, gemeinsam mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet wird Darüber hinaus sind folgende Angaben und Eigenerklärungen vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter / die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Anlage E_4 / Vertraulichkeitserklärung - Anlage E_5 / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 und § 124 GWB vorliegen - Anlage E_5a / Nichtvorliegen "Bezug zu Russland" Erklärung, dass gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 kein Bezug zu Russland vorliegt Die Vergabestelle behält sich zudem vor, nachfolgend aufgeführte

Nachweise anzufordern: - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist. - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS_1 / Gde. Apfeldorf

Beschreibung: Die Gemeinden Apfeldorf und Kinsau haben sich dazu entschlossen, den Glasfaserausbau im Rahmen des sog. "Betreibermodells" zu realisieren, innerhalb dessen die Gemeinde jeweils die Planung und Errichtung des Gigabitnetzes in Abstimmung mit dem ausgewählten Netzbetreiber übernimmt. Hierfür werden derzeit die planungsrelevanten

Grundlagen zur Projektvorbereitung und weitergehenden Realisierung des passiven Gigabitnetzes erarbeitet. Nachfolgend sind zur Realisierung im Betreibermodell entsprechende Planungs- und Beratungsleistungen sowie Ausschreibungsleistungen und Bauüberwachungsleistungen zur Realisierung der Tiefbauarbeiten erforderlich. Diese freiberuflichen Dienstleistungen sind Gegenstand der Ausschreibung.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung mit Optionen, zunächst die Leistungen der Stufen 1 für LOS_1 und LOS_2, daran anschließend optional die Stufen 2 sowie optional und in Abhängigkeit der Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn die Stufe 3. Dabei können die Abrufzeitpunkte der jeweiligen Stufen mit einem zeitlichen Versatz von mehreren Monaten bis zu einem Jahr sein. Einzelheiten ergeben sich aus beigefügten Vertragsentwürfen inkl. dessen Anlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Untergasse 3

Stadt: Reichling

Postleitzahl: 86934

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verwaltungsgemeinschaft (VG) Reichling bestehend aus den Gemeinden Apfeldorf und Kinsau.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 490 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage N_1 / Berufs- bzw. Handelsregisterauszug

bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird

zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Elektrotechnik alternativ eine mit Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen. - Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: Anlage E_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024). Dabei sind folgende Jahresumsätze (netto) nachzuweisen: - LOS_1: mindestens 1.000.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen des Ingenieurbaus - LOS_2: mindestens 800.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen des Ingenieurbaus Bei Angeboten für beide Lose sind die o.g. Umsätze in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Berufshaftpflichtversicherung mit Erklärung über folgende Deckungssummen - für Personenschäden bis zu 2.000.000 EUR - für sonstige Schäden bis zu 2.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 3 geeigneten Referenzprojekten zu erbrachten und bereits abgeschlossenen vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrads und Komplexität unter Angabe - der Projektbezeichnung, - des Projektumfangs unter Nennung der Herstellungskosten (netto) - des Leistungszeitraumes - der erbrachten Leistungsinhalte zu Planung/Ausschreibung /Bauüberwachung inkl. Beschreibung weiterer durchgeführter Leistungen (z.B. Beratungsleistungen etc.) Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: >> Gegenstand aller Referenzen und dazugehörigen erbrachten Leistungen sind mindestens die im

beigefügten Leistungskatalog (Anlage 6a_VU bzw. Anlage 7a_VU) ausgewiesenen Stufen 1 - 3 und die dazugehörigen Inhalte >> Die Stufe 3 muss zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist vollständig abgeschlossen sein >> Bei allen Referenzen muss das Ende der Stufe 3 zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist zwischen 7 Jahren vor Ende der Angebotsfrist bis Angebotsfrist liegen. - Es ist pro Referenz ein Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: >> Projektleitung mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Beschäftigungsnachweis in diesem Bereich, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 10 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau ab Zeitpunkt der Erlangung des Qualifikationsnachweises - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer mit vollständig abgeschlossener Baudurchführung erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau /Breitbandausbau in der Funktion als Projektleitung >> Stellv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Nachweis über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau ab Zeitpunkt der Erlangung des Qualifikationsnachweises - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer mit vollständig abgeschlossener Baudurchführung erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau /Breitbandausbau in der Funktion als Projektleitung oder stellv. Projektleitung >> Insgesamt müssen von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung (kumulativ) mindestens 2 persönliche Referenzprojekte für ein öffentlichen Auftraggeber inkl. Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus nach VOB/A als "öffentliche Ausschreibung" oder als "offenes Verfahren" in Projektleitungsfunktion (PL oder stv. PL) erbracht und zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist abgeschlossen worden sein. Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation dieser Personen i.S.v. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV sind zur Angebotsabgabe vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der technischen und organisatorischen Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der technischen Herangehensweise der geplanten Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich - der Umsetzung der Vorgaben / Anforderungen des Netzbetreibers - der Umsetzung des beigefügten Leistungskatalogs - des Einbezugs öffentl. rechtl. Vorgaben / TÖB - der Ausschöpfung von Synergiepotentialen zur Generierung von Kostenersparnissen für den AG Darstellung der organisatorischen Herangehensweise hinsichtlich - der Kommunikationsstruktur - der Koordination und Projektabwicklung inkl. Planungs- & Bauzeitoptimierung - des Personaleinsatzes & der Verfügbarkeiten des Teams für das Projekt - der Erreichbarkeit, Reaktionszeiten und der örtlichen Präsenz in der Bauphase
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals

Beschreibung: Qualifikationsprofil der für den Einsatz vorgesehenen Projektleitung (PL & stv. PL) bezüglich - Erfahrungen in vergleichbaren ingeneurtechnischen Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Komplexität im Netzausbau / Breitbandausbau - Durchführung von Ausschreibung und Vergabe des Tiefbaus nach VOB/A sowie der Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus - zusätzliche Qualifikationen im Bereich Projektmanagement bzgl. Schnittstellenbewältigung von Bau- und (Netz)betreiberaufgaben - Beratungsleistungen von Auftraggebern in der Fördermittelpraxis zum Breitband- & Netzausbau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Netto_Gesamthonorar (Grundleistungen und Besondere Leistungen inkl. Nebenkosten gem. Honorarformularblatt)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen

Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigelegt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann

zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/08/2025 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verwaltungsgemeinschaft Reichling

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS_2 / Gde. Kinsau

Beschreibung: Die Gemeinden Apfeldorf und Kinsau haben sich dazu entschlossen, den Glasfaserausbau im Rahmen des sog. "Betreibermodells" zu realisieren, innerhalb dessen die Gemeinde jeweils die Planung und Errichtung des Gigabitnetzes in Abstimmung mit dem ausgewählten Netzbetreiber übernimmt. Hierfür werden derzeit die planungsrelevanten Grundlagen zur Projektvorbereitung und weitergehenden Realisierung des passiven Gigabitnetzes erarbeitet. Nachfolgend sind zur Realisierung im Betreibermodell entsprechende Planungs- und Beratungsleistungen sowie Ausschreibungsleistungen und Bauüberwachungsleistungen zur Realisierung der Tiefbauarbeiten erforderlich. Diese freiberuflichen Dienstleistungen sind Gegenstand der Ausschreibung.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung mit Optionen, zunächst die Leistungen der Stufen 1 für LOS_1 und LOS_2, daran anschließend optional die Stufen 2 sowie optional und in Abhängigkeit der Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn die Stufe 3. Dabei können die Abrufzeitpunkte der jeweiligen Stufen mit einem zeitlichen Versatz von mehreren Monaten bis zu einem Jahr sein. Einzelheiten ergeben sich aus beigefügten Vertragsentwürfen inkl. dessen Anlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Untergasse 3

Stadt: Reichling

Postleitzahl: 86934

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verwaltungsgemeinschaft (VG) Reichling bestehend aus den Gemeinden Apfeldorf und Kinsau.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 26 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage N_1 / Berufs- bzw. Handelsregistrauszug bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Nachrichtentechnik oder Elektrotechnik alternativ eine mit Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen. - Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft. Bei Vorlage eines Handelsregistrauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: Anlage E_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024). Dabei sind folgende Jahresumsätze (netto) nachzuweisen: - LOS_1: mindestens 1.000.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen des Ingenieurbaus - LOS_2: mindestens 800.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen des Ingenieurbaus Bei Angeboten für beide Lose sind die o.g. Umsätze in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Berufshaftpflichtversicherung mit Erklärung über folgende Deckungssummen - für Personenschäden bis zu 2.000.000 EUR - für sonstige Schäden bis zu 2.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt

werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 3 geeigneten Referenzprojekten zu erbrachten und bereits abgeschlossenen vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrads und Komplexität unter Angabe - der Projektbezeichnung, - des Projektumfangs unter Nennung der Herstellungskosten (netto) - des Leistungszeitraumes - der erbrachten Leistungsinhalte zu Planung/Ausschreibung /Bauüberwachung inkl. Beschreibung weiterer durchgeführter Leistungen (z.B. Beratungsleistungen etc.) Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: >> Gegenstand aller Referenzen und dazugehörigen erbrachten Leistungen sind mindestens die im beigefügten Leistungskatalog (Anlage 6a_VU bzw. Anlage 7a_VU) ausgewiesenen Stufen 1 - 3 und die dazugehörigen Inhalte >> Die Stufe 3 muss zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist vollständig abgeschlossen sein >> Bei allen Referenzen muss das Ende der Stufe 3 zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist zwischen 7 Jahren vor Ende der Angebotsfrist bis Angebotsfrist liegen. - Es ist pro Referenz ein Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: >> Projektleitung mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Beschäftigungsnachweis in diesem Bereich, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 10 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau ab Zeitpunkt der Erlangung des Qualifikationsnachweises - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer mit vollständig abgeschlossener Baudurchführung erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau /Breitbandausbau in der Funktion als Projektleitung >> Stellv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Master im Bereich Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen oder einen Nachweis über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, dabei - mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Breitbandausbau ab Zeitpunkt der Erlangung des Qualifikationsnachweises - Darstellung mindestens 2 vergleichbarer mit vollständig abgeschlossener Baudurchführung erbrachter persönlicher Referenzprojekte im Netzausbau /Breitbandausbau in der Funktion als Projektleitung oder stellv. Projektleitung >> Insgesamt müssen von der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung (kumulativ) mindestens 2 persönliche Referenzprojekte für ein öffentlichen Auftraggeber inkl. Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus nach VOB/A als "öffentliche Ausschreibung" oder als "offenes Verfahren" in Projektleitungsfunktion (PL oder stv. PL) erbracht und zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist abgeschlossen worden sein. Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation dieser Personen i.S.v. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV sind zur Angebotsabgabe vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der technischen und organisatorischen Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der technischen Herangehensweise der geplanten Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich - der Umsetzung der Vorgaben / Anforderungen des Netzbetreibers - der Umsetzung des beigefügten Leistungskatalogs - des Einbezugs öffentl. rechtl. Vorgaben / TÖB - der Ausschöpfung von Synergiepotentialen zur Generierung von Kostenersparnissen für den AG Darstellung der organisatorischen Herangehensweise hinsichtlich - der Kommunikationsstruktur - der Koordination und Projektabwicklung inkl. Planungs- & Bauzeitoptimierung - des Personaleinsatzes & der Verfügbarkeiten des Teams für das Projekt - der Erreichbarkeit, Reaktionszeiten und der örtlichen Präsenz in der Bauphase
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals

Beschreibung: Qualifikationsprofil der für den Einsatz vorgesehenen Projektleitung (PL & stv. PL) bezüglich - Erfahrungen in vergleichbaren ingenieurtechnischen Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Komplexität im Netzausbau / Breitbandausbau - Durchführung von Ausschreibung und Vergabe des Tiefbaus nach VOB/A sowie der Bauüberwachung von Bauleistungen des Tiefbaus - zusätzliche Qualifikationen im Bereich Projektmanagement bzgl. Schnittstellenbewältigung von Bau- und (Netz)betreiberaufgaben - Beratungsleistungen von Auftraggebern in der Fördermittelpraxis zum Breitband- & Netzausbau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Netto_Gesamthonorar (Grundleistungen und Besondere Leistungen inkl. Nebenkosten gem. Honorarformularblatt)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25GUX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/08/2025 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verwaltungsgemeinschaft Reichling

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Registrierungsnummer: k.A.

Postanschrift: Untergasse 3

Stadt: Reichling

Postleitzahl: 86934

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@apfeldorf.de

Telefon: +49 8869-229

Internetadresse: <https://www.vg-reichling.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Registrierungsnummer: k.A.

Postanschrift: Untergasse 3

Stadt: Reichling

Postleitzahl: 86934

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@apfeldorf.de

Telefon: +49 8869-229

Internetadresse: <https://www.vg-reichling.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc01f1fd-e9a5-4968-93d2-4e565f595b77 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2025 00:53:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484420-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2025